

WOLFGANG HARTMANN PREIS 2011

Preis für KunsthistorikerInnen

In Erinnerung an den Kunsthistoriker Wolfgang Hartmann (Universität Karlsruhe), der sich in besonderer Weise für die Vermittlung von zeitgenössischer Kunst engagiert hat, entstand mit Hilfe einer Benefizaktion von mehr als hundert KünstlerInnen im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen die Grundlage eines Preises für KunsthistorikerInnen.

Ziel dieses alle zwei Jahre zu vergebenden Preises ist es, die Auseinandersetzung von KunsthistorikerInnen mit der Kunst der Gegenwart zu fördern.

Ausschreibung

Bedingung für eine Bewerbung um diesen Preis für eine kuratorische Leistung im Bereich der aktuellen Kunst sind folgende Anforderungen:

Die BewerberInnen sollten bei der Abgabe ihrer Bewerbung das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Die BewerberInnen reichen ein Konzept ein (höchstens fünf DIN A 4 Seiten; zusätzliches Bildmaterial der Künstler und Lebensläufe der Bewerber sind beizufügen), in dem sie die Ausstellung einer lebenden Künstlerin oder eines lebenden Künstlers beschreiben und inhaltlich begründen. Die Ausstellung kann auch die Werke mehrerer KünstlerInnen zeigen. Der Preis wird aufgrund des Ausstellungskonzeptes zuerkannt und anlässlich der Ausstellungseröffnung verliehen.

Der/die PreisträgerIn verpflichtet sich, die Ausstellung zum vorgegebenen Zeitpunkt zu realisieren und mit einer Einführungsrede zu eröffnen. Zur Ausstellungseröffnung erstellt er/sie ferner eine etwa zwölfseitige Dokumentation als geheftete Broschur. Die Druckkosten hierfür werden in Höhe von 2000,- € erstattet. Das **Preisgeld** für den/die PreisträgerIn beträgt **3000,- €**. Die Ausstellung findet in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe Ettlingen voraussichtlich im Herbst 2011 statt. Der Kunstverein unterstützt den Preisträger logistisch bei Aufbau und Durchführung der Ausstellung. Außerdem finanziert der Verein die mit dem Preis verbundene Ausstellung mit einem Budget, das dem üblichen Kostenaufwand einer Ausstellung an diesem Ort entspricht (etwa 1500,- bis 2.000,- € für Porto, Einladung, Transport etc.). (Eine Erweiterung der finanziellen Möglichkeiten durch Sponsoring obliegt dem Eigenengagement des Bewerbers/der Bewerberin.)

Termine:

Die vollständigen **Bewerbungsunterlagen** müssen bis zum **30. Sept. 2010** beim Kuratorium Wolfgang Hartmann Preis, c/o Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen, Schöllbronner Str. 86, 76275 Ettlingen eingegangen sein.

Die Jury tagt im November 2010. Jurymitglieder: Sabine Brand Scheffel (Künstlerin), Norbert Huwer (Künstler), Prof. Dr. Hubert Locher (Universität Marburg), Prof. Dr. Erika Rödiger-Diruf (ehem. Direktorin der Städtischen Galerie Karlsruhe), Brigitte Ruland-Mollien (Beirat des Kunstvereins Wilhelmshöhe).

Informationen:

www.kunstverein-ettlingen.de

Kuratorium Wolfgang Hartmann Preis e.V.
c/o Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen Schöllbronner Str. 86 76275 Ettlingen
Tel.: 07243/766001 (Gabriele Pokorny)

Kuratorium Wolfgang Hartmann Preis e.V.
c/o Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen

Bitte legen Sie der Bewerbung um den Wolfgang Hartmann Preis folgende Unterlagen bei:

1. Name, Anschrift, Telefonnummer/FAX, e-mail-Adresse
2. Lebenslauf
3. evtl. bisherige Veröffentlichungen und berufliche Tätigkeiten
4. Begründung der Künstlerwahl, Kurzdarstellung des Werkes und Beschreibung des Ausstellungskonzeptes (höchstens 5 DIN A4-Seiten)
5. Biografie, Bildmaterial und evtl. Kataloge der/des vorgeschlagenen Künstlerin/Künstlers
6. schriftliche Zusage der/des Künstlerin/Künstlers, die Ausstellung zu realisieren
7. Ihre schriftliche Zusage für die Erstellung der Dokumentation, der Eröffnungsrede und der Vorbereitung der Ausstellung (in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen)
8. Verpackungsmaterial und Porto für die Rücksendung Ihrer Unterlagen
9. Wir bitten die Textunterlagen (Punkt 1 - 4) in 5-facher Ausfertigung einzureichen.

Schöllbronner Str. 86 • 76275 Ettlingen • Tel. 07243/766001
(Gabriele Pokorny)

